In stillem Gedenken an

Jens Dunker

gestorben am 21. März 2020

Tina

schrieb am 30. März 2020 um 9.56 Uhr

Es ist wie bei einem Puzzle, Stück für Stück setzt sich die Realität zusammen und lässt einen schmerzhaft immer mehr begreifen, dass er nicht mehr da ist wo er einst war.
Aber die Erinnerungen an alte Zeiten bleiben und lassen ihn so weiterleben.
Machs gut Jens, komm gut an!

Dir Beate, viel Kraft! Lass dich nicht unterkriegen, denk dran, die Müller Frauen sind stark!

Tina mit Frank, Kevin und Lara

Torsten

schrieb am 26. März 2020 um 9.23 Uhr

Lachen , Stimmung, Spaß, gute Laune
Markenzeichen von Dir! Wird schwer ohne dich die Stimmung aufrecht zu erhalten. Nach fast 50 Jahren Freundschaft. Ich hoffe wir werden uns wieder sehen. Wenn ich fällig bin hast du da oben schon alles klar gemacht.
Für deine Beate wird es mal wieder schwer.
Da muss ich sofort an einem deiner Sätze denken. Die Pakt das schon!
Jenno hatte ja immer recht!
Dein Freund Torsten

Andre

schrieb am 26. März 2020 um 7.16 Uhr

Ich kann es kaum glauben,dass Jens nun nicht mehr bei uns ist.
Unvergessen werden die gemeinsamen Feste,Feierlichkeiten und unsere Ausflüge sein,die ich mit ihm erleben durfte.
Ich bin in tiefer Trauer und guten Gedanken bei Euch.

Wenn irgendwelche Hilfe benötigt wird,so gib mir Bescheid.
Ich wünsche euch viel Kraft.

In stiller Verbundenheit
Andre

Das Schönste,was ein Mensch hinterlassen kann,ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,die an Ihn denken.
Gegangen bist du aus unserer Mitte,doch nicht aus unseren Herzen.
Mit dem Tod eines geliebten Mensch verliert man vieles,niemals aber die gemeinsame verbrachte Zeit.

Jana

schrieb am 25. März 2020 um 18.02 Uhr

Mir ist klar, dass Worte in der Situation, in der man einen geliebten Menschen gehen lassen muss, keinen wirklichen Trost darstellen können. Dennoch können sie in ihrer Weisheit zum Anker werden, an dem man sich aufrichten kann...

Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit Der Tod ist nur die Wende, Beginn der Ewigkeit.

Dir Beate wünsche ich viel Kraft.
Es wird Stille sein und Leere
Es wird Trauer sein und Schmerz
Es wird dankbare Erinnerung sein, die wie ein heller Stern die Nacht erleuchtet, bis weit hinein in den Morgen.

Jana

Stephanie Rieschel
schrieb am 25. März 2020 um 9.40 Uhr

Es ist schwer bei einem solchen Anlass tröstende Worte zu finden, aber ich möchte dir mein herzliche Anteilnahme aussprechen, und dir viel Kraft, und Zuversicht wünschen .
Liebe Beate wir wünschen dir ganz viel Kraft, und sind in Gedanken bei dir.

Steffi, Daniel,Marlene, Finn und Ben

Jennifer Rupp
schrieb am 25. März 2020 um 7.37 Uhr

In der Dunkelheit der Trauer, leuchten die Sterne der Erinnerungen.

Gerne werde ich mich an unsere tolle Zeiten zurück erinnern. Werde dich nie vergessen.

Endlich hast du nun keine Schmerzen mehr
Ruhe in Frieden Jens

Deine Jenny